Bürgermeister: „Die Stadt hat Wort gehalten!“

26.04.2016 13:37 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)

_ Versammlung der Feuerwehrmitglieder im Schulungsraum | Foto: FF Lugau

Umbau, Erweiterung und Sanierung des Gerätehauses - das beschäftigte die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Lugau auch im Jahr 2015 am meisten. Das betonte Lugaus Ortswehrleiter André Böhme in seinem Bericht über das vergangene Jahr, den er zur Ortsfeuerwehrversammlung vorgetragen hatte. Er sagte: „Der erste Bauabschnitt, die bezugsfertige Fahrzeughalle wurde in Betrieb genommen. Damit steht der Ortsfeuerwehr Lugau ein moderner Bau zur Verfügung, der im Augenblick allen gesetzlichen Anforderungen in vollem Umfang gerecht wird. Unzählige Bauberatungen und Vorabstimmungen waren notwendig, dass Geforderte mit unseren Ideen zu untersetzen, den Verantwortlichen darzulegen und am Ende auch so bauen zu dürfen.“ Allerdings, so betonte er, stehen einige wichtige Dinge noch aus. Er erinnerte an die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten, was wiederum gleichzeitig die Nutzung des Turms als Anleiterfläche möglich mache. Doch mit den nun geschaffenen Möglichkeiten stehen der Feuerwehr schon sehr gute Bedingungen zur Verfügung: „Ausbildungsmaßnahmen bei schlechtem Wetter können problemlos in der Fahrzeughalle durchgeführt werden. Die Pflege und Reinigung unserer Fahrzeuge und Technik ist möglich. Moderne Absauganlagen verhindern die Belastung durch Dieselabgase und senken somit das Gesundheitsrisiko. Eine moderne Heizungs- und Lüftungsanlage regelt die Temperaturen im Handumdrehen und nicht zu vergessen: Die moderne Fülleinrichtung für unsere Löschfahrzeuge. Damit können die Löschfahrzeuge witterungsunabhängig in der Fahrzeughalle mit Wasser betankt werden.“, zählt Böhme auf.

Auch Bürgermeister Thomas Weikert zeigte sich zufrieden: „Ich bin stolz, dass wir heute sagen können, die Stadt hat ihr Versprechen gehalten.“, sagte er in seiner Ansprache an die Kameraden und führte zugleich auf, mit welchen finanziellen Anstrengungen das Vorhaben umgesetzt wurde und wird. „Und in diesem Jahr trifft euch der Umbau ja nochmal mit voller Wucht!“, fügte er mit Blick auf die anstehenden Sanierungs- und Umbauarbeiten am Altbau hinzu. Er wisse aber, dass die Feuerwehrarbeit trotzdem in hoher Qualität fortgesetzt werde und bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre Arbeit.

Rund 1.800 Stunden zählte Wehrleiter Böhme auf, die von den Ehrenamtlern in der Ortsfeuerwehr im vergangenen Jahr geleistet wurden. Eine enorme Summe, die aber nicht beispielgebend für die Einsatzteilnahme sein darf, meinte er. „So sind in vielen Alarmfällen unsere Autos oftmals ohne Atemschutzgeräteträger ausgerückt, weil einfach keiner da war.“ Das sei bedenklich, aber nicht zu ändern, wenn viele Einsatzkräfte ihre Arbeitszeit auswärts verbringen. In jedem Fall aber wurden alle 45 Einsätze in 2015 gut gemeistert. Die waren wieder vielfältig: Sturmschäden, Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren, Tragehilfe für den Rettungsdienst, Personen in Notlage, Türnotöffnungen, Wohnungsbrand, Verkehrsunfall und Gefahrguteinsätze. Besonders erwähnte Böhme dabei den Unfalleinsatz auf der B180, bei dem durch Anwohner der Fahrer aus seinem brennenden Fahrzeug noch rechtzeitig befreit werden konnte, ein zweiter Fahrer aber aufwändig mit hydraulischem Gerät gerettet werden musste. Erwähnenswert auch der letzte Einsatz 2015, der die Einsatzkräfte nach Oelsnitz rief. Hier brannte ein leerstehendes Haus. Aber rechtzeitig, 23:58 Uhr, waren die Lugauer Kameraden wieder im eigenen Gerätehaus und konnten pünktlich das neue Jahr begrüßen.

Ehrungen, Aufnahmen, Beförderungen

Zur Ortsfeuerwehrversammlung, der auch Vertreterinnen und Vertreter des Stadtrates beiwohnten, wurden auch Kameradinnen und Kameraden befördert und geehrt.

Aufnahmen:
Robby Barsch, Niclas Weiß, Steve Götze, Yasmin Klamt, Philipp Swora (Wiederaufnahme).

Yasmim Klamt wird aufgenommen | Foto: FF Lugau

Robby Barsch wird aufgenommen | Foto: FF Lugau

Beförderungen:
Phil Kühnrich, Kevin Schiek (Oberfeuerwehrmann);
Christian Ulber (Hauptfeuerwehrmann);
Max Matthe (Löschmeister).

Volkmar Zierold wird für 30-jährige Zugehörigkeit zur FF Lugau geehert. Im Feuerwehrdienst ist er noch viel länger tätig. | Foto: FF Lugau

Seit 50 Jahren ist Lisa Ebersbach Mitglied der FF Lugau | Foto: FF Lugau

Ehrungen für die Mitgliedschaft in der FF Lugau:
Maik Günther (15 J.), Daniel Seidel (15 J.),
Thomas Franke (20 J.), Ronald Günther (20 J.),
André Böhme (25 J.),
Volkmar Zierold (30 J.),
Lisa Ebersbach (50 J.).

Downloads zum Artikel

Bericht des Ortswehrleiters zum Jahr 2015 herunterladen (548,6 KiB)

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.